STADT NEUSS

DER BÜRGERMEISTER

PA 9-2019

Mitteilung der Verwaltung

Dienststelle	**1B - Bürgermeisteramt**
Berichterstatter/-in	**Herr Beigeordneter Lachmann**
Art der Beratung	**öffentlich**
Betreff	**Personalbericht**

Beratungsfolge

Gremium	**Datum**
AG Personal	14.11.2019

<u>Inhalt der Mitteilung:</u>

a) **Fortschreibung Gleichstellungsplan**

In der Anlage befinden sich die aktualisierten Informationen zum Gleichstellungsplan. Darin enthalten sind z. B. Informationen zur Entwicklung der Besoldung und Eingruppierung, der Telearbeit sowie der Ausbildungszahlen und eine Übersicht über die ausgeschriebenen Stellen sowie deren Besetzung. Im Führungsbereich konnten z. B. von 24 ausgeschriebenen Stellen in den vergangenen 12 Monaten insgesamt 15 mit Frauen besetzt werden. Während bisher die wahrgenommene „gläserne Decke“ oberhalb der Besoldungsgruppe A 11 / E 10 lag, konnte eine Zunahme des Anteils der weiblichen Beschäftigten in der Besoldungsgruppe A 12 / E 11 erreicht werden. Mit der Einführung von Assessment Centern bei der Besetzung von Stellen ab dieser Besoldungsgruppe als auch gezielten Fortbildungsangeboten insbesondere für Potentialträgerinnen unterstützt die Stadtverwaltung Neuss diese Entwicklung.

b) **Entwicklung Telearbeit**

Die Stadt Neuss versucht weiterhin, moderne Arbeitsformen zu fördern, um ein effizienteres Arbeiten zu ermöglichen und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu verbessern.

Die Telearbeitsplätze konnten ein weiteres Jahr in Folge ausgebaut werden, von 61 in 2018 auf insgesamt 86 in 2019. Dies entspricht einer Quote von rund 5,5 % und liegt damit zwei Prozentpunkte über der von der KGSt angegebenen Quote anderer Kommunalverwaltungen.

Gerade die Telearbeit stellt dabei auch ein attraktives Element dar, insbesondere Frauen als auch anderen Beschäftigten z.B. mit familiären Verpflichtungen eine Berufstätigkeit auch im größeren zeitlichen Umfang zu ermöglichen. Hiervon profitieren sowohl die Kolleginnen als auch insbesondere in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels der Arbeitgeber.

c) **Entwicklung der Ausbildungszahlen**

Die Ausbildungszahlen sind in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Im Jahr 2015 wurden noch 15 Auszubildende eingestellt, im Jahr 2018 und 2019 bereits rund 40.

Die meisten Einstellungen finden im Verwaltungsbereich statt. Es konnten jedoch auch neue Ausbildungsangebote etabliert werden. So werden nun ebenfalls Duale Studierende im Bereich Soziale Arbeit sowie Gärtner*innen in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ausgebildet. Ab dem kommenden Jahr bietet die Stadt Neuss zudem den Ausbildungsberuf Veranstaltungskauffrau/-mann an.

d) **Fluktuationsanalyse**

Im Zeitraum 2020 bis 2030 verlassen 475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Stadt Neuss. Die Hälfte aller Abgänge sind hier im allgemeinen Verwaltungsbereich zu verzeichnen, ca. ein Drittel im technischen Bereich und die restlichen Abgänge verteilen sich auf den Sozialdienst, die Feuerwehr, das Archiv und Museum.
Von den 475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Stadtverwaltung verlassen, üben insgesamt 111 Personen eine Führungsfunktion aus, davon drei Beigeordnete (Erreichung Regelaltersgrenze), 18 Amtsleiter*innen und 18 Abteilungsleiter*innen.
Somit wird fast die Hälfte aller Führungskräfte die Stadt Neuss im o. g. Zeitraum verlassen. Die Stadt Neuss rekrutiert mit vielfältigen Maßnahmen hier neues Führungspersonal, z.B. Aufstiegsprogramme in den höheren Dienst, Schulungsangebote, spezielle Angebote für Frauen, Mentoringprogramme, gezielte Ansprache von Potentialträger*innen, aber auch externe Ausschreibungen.

Anlagen
PA 9-2019-1 Gleichstellung
PA 9-2019-2 Entwicklung Telearbeit
PA 9-2019-3 Fluktuation